

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Dienstag**

Viktoria BÜCHEL, Oberweilerstrasse 129, Ruggell, zum 82. Geburtstag

Kurt FUDICKAR, Im Aescherle 58, Schaan, zum 77. Geburtstag

Frieda SELE, Rotenboden 97, Triesenberg, zum 76. Geburtstag

Emma BURGMEIER, Gässle 19, Triesen, zum 75. Geburtstag

**Prüfungserfolg bei der Liechtensteinischen Post AG**

Die Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Post AG freut sich Ihnen mitzuteilen, dass Frau Carin VORBURGER, Postbotin Eschen die Prüfung als Postbotin mit sehr gutem Erfolg bestanden hat.

Wir gratulieren Frau Vorburger zu ihren hervorragenden Leistungen während der Ausbildung und wünschen ihr im Berufsleben weiterhin viel Erfolg und Freude.

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

**José Pose Santos, Schaan †**

In seinem 51. Lebensjahr ist gestern nach schwerer Krankheit José Pose Santos in die Ewigkeit abberufen worden. Wir sprechen der trauernden Familie, seinen zahlreichen Freunden und Arbeitskollegen in den schweren Stunden des Abschiedes unser herzlichstes Beileid aus.

**VERANSTALTUNGEN**

**Infoveranstaltung der Medienkommission**

VADUZ: Am Montag, 15. April findet um 10 Uhr im Auditorium des Kunstmuseums, Städtle 32, 9490 Vaduz eine öffentliche Informationsveranstaltung über die Medienförderung im Jahr 2002 statt. Die Veranstaltung wird von der FL-Medienkommission organisiert und dauert zirka eine Stunde. (Eing.)

**Yoga-Zusatzkurs**

SCHAAN: Am Mittwoch, den 17. April beginnt um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Zusatzkurs in Yoga (Einführung und Vertiefung) mit Roland Witzemann aus Lustenau. Dauer: 10 Mittwochabende jeweils 18 bis 19.30 Uhr. Yoga hilft mit seinen vielfältigen Übungen zu lernen, den alltäglichen Belastungen anders zu begegnen. Die Teilnehmenden entwickeln mehr Gespür, indem die Aufmerksamkeit vor allem auf die vitalen Stellen des Körpers gerichtet werden. Im Kurs werden verschiedene Körper-, Atem- und Entspannungsübungen sowie einfache meditative Übungen vorgestellt und den individuellen Möglichkeiten entsprechend geübt. Roland Witzemann aus Lustenau führt eine eigene Yogaschule und leitet seit vielen Jahren Yogakurse für Kinder und Erwachsene. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22. (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

**Liechtensteiner VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

# Motivierte Jugendliche enttäuscht

Grösseres Jugendfest kurzfristig abgesagt

Diesen Samstag sollte das Weschbrennfest der Jugendgruppe Vaduz im Vaduzer Saal über die Bühne gehen. Doch, da am Vorabend ein grösserer Anlass stattfindet und keine Zeit mehr für die Bodenabdeckung ist, hat der Saalabwart Rainer Ospelt der Jugendgruppe kurzfristig abgesagt. Der Grund soll eine nicht korrekte Reservation sein.

Manuela Schädler

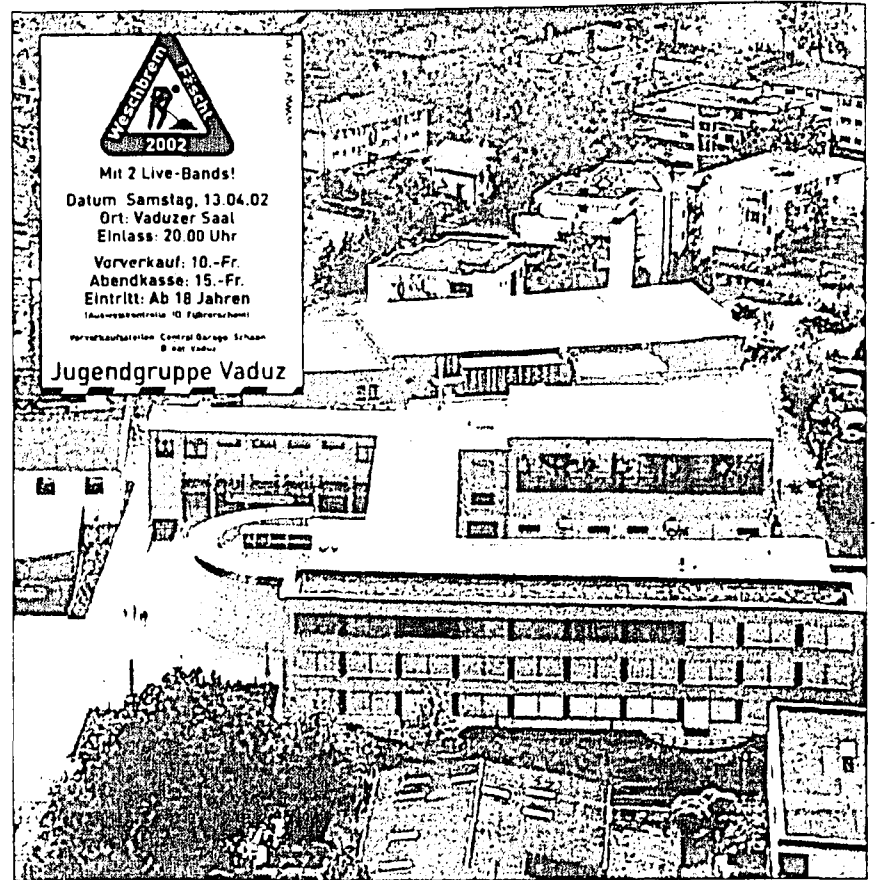
Bereits letztes Jahr im Sommer hat die Jugendgruppe Vaduz das Weschbrennfest im Foyer des Vaduzer Saales durchgeführt. «Das Fest war ein Erfolg und deshalb wollten wir es dieses Jahr in einem grösseren Rahmen machen», sagt Markus Aktas von der Jugendgruppe Vaduz. Die Jugendlichen reservierten den Saal - vor zehn Monaten mündlich und vor zwei Monaten schriftlich, wie Markus Aktas sagt. So organisierten sie zwei Bands und druckten Plakate und Flyers. «Vor drei Wochen bekamen wir vom Saalmeister die Absage», sagt Markus Aktas. Der Grund sei, dass die ganze Woche hindurch ein grösserer Anlass der Regierung stattfände, und so am Samstag zu wenig Zeit wäre, um einen Schutzbelag auf dem Parkettboden anzubringen. Dies bestätigt auch der Saalabwart Rainer Ospelt.

**Aussage gegen Aussage**

Diese Absage kam sehr kurzfristig. «Alles ist organisiert und die Kosten sind nicht mehr rückgängig zu machen. Auch die Bands müssen wir bezahlen», sagt Markus Aktas. Die Jugendlichen fragen sich, wie so etwas passieren kann. «Sie haben bei mir nur das Foyer reserviert und nicht den ganzen Saal», sagt Rainer Ospelt. So sei es für ihn unmöglich gewesen, die Firma, die für den Bodenbelag zuständig ist, für diesen Samstag zu organisieren. Die Jugendgruppe sagt was anderes. «Wir haben von Anfang an gesagt, dass wir den ganzen Saal brauchen. Alleine schon wegen der Bands. In der schriftlichen Reservation haben wir es nochmals erwähnt», sagt Markus Aktas. (Die Reservation, in der die Benötigung des Saales schriftlich festgehalten ist, liegt der Redaktion vor.) «Diese wurde von mir nie bestätigt. Ich habe nie ein Reservations-Formular der Jugendgruppe gesehen», sagt der Bürgermeister Karlheinz Ospelt zur Situation.

Die Jugendlichen sind jedoch enttäuscht und finden sich ungerecht behandelt. «Wir hatten einen sehr grossen Aufwand und viele Kosten. Der Saalabwart hat wenigstens zugestimmt, die Kosten mit uns anzuschauen», sagt Markus Aktas.

Es gäbe eine Alternative: «Die Jugendgruppe könnte das Fest verschieben, das alte Datum auf den Plakaten überkleben und mit dem neuen Datum anschreiben», meint Rainer Ospelt.



Das geplante Weschbren-Fest der Jugendgruppe Vaduz fällt ins Wasser.

Doch so einfach geht das nicht, da die Bands immer früh reserviert werden müssen. *Leserbrief der Jugendgruppe Vaduz auf Seite 5. Stellungnahme des Saalabwarts: siehe Kasten unten.*

**Stellungnahme der Saalverwaltung**

Saalreservierungen erfolgen mittels eines Formulars, das vom Bürgermeister unterzeichnet wird. Ein solches Reservationsformular wurde dem Bürgermeister nie zugestellt, womit bis heute auch keine Reservation erfolgt ist. Der Grund hierfür liegt darin, dass von den Jugendlichen bei mir zuerst nur das Eingangsfoyer telefonisch reserviert wurde. Dies entsprach der Veranstaltung, welche die Jugendgruppe bereits im vergangenen Jahr in den selben Räumlichkeiten durchgeführt hat. Zu einem späteren Zeitpunkt, ungefähr Mitte Februar, wurde bei mir angefragt, ob die Jugendgruppe statt der besprochenen Räumlichkeiten den Saal für ein Stehkoncert zur Verfügung be-

kommen konnte. Gemäss ständiger Praxis ist für Stehkonzerne eine Abdeckung zum Schutz des Parkettbodens im Saal unabdingbar. Nach entsprechenden Abklärungen musste dies abgelehnt werden, weil am Vortag ein Anlass stattfindet, der von der Regierung und dem Amt für Volkswirtschaft bereits seit längerer Zeit geplant, korrekt gebucht, reserviert und bestätigt war. Eine Vergabe des Saals mit Abdeckung war somit unmöglich. Bis heute steht jedoch das Angebot offen, das Eingangsfoyer, dessen Granitboden nicht abgedeckt werden muss, zu benutzen, sofern eine entsprechende Reservation unverzüglich erfolgen sollte.

Rainer Ospelt, Saalmeister

**Aus dem Gemeinderat**

**Eschen: Hausnummern**

Ab dem 30. September 2002 gelten neue Hausnummern und Strassenbezeichnungen. Die Kosten für das Anbringen der neuen Nummern übernimmt die Gemeinde.

**Eschen: Fussweg**

Für das Projekt Fussweg Wingertstrasse - Fronagass wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 110 000

Franken genehmigt. Die Arbeiten für die Quellenstrasse und den Fussweg zur Wingertstrasse wurden vergeben.

**Mauren: Ulrich von Liechtenstein**

Das Vokalensymbol hat die Statuten dahingehend geändert, dass es neu seinen Sitz in Mauren hat. Ulrich von Liechtenstein wird als Verein Nummer 71 in Mauren eingetragen.

## Viele Interessenten für Jesus

Auditions zur Mitwirkung am Musical «Jesus Christ Superstar» in Balzers beendet

Rund 30 grosse Rollen sind beim Musical «Jesus Christ Superstar» in Balzers zu besetzen. Über 50 Personen haben sich bei den gestern abgeschlossenen Auditions für diese Rollen beworben. Am Wochenende wird über die Rollenbesetzung entschieden.

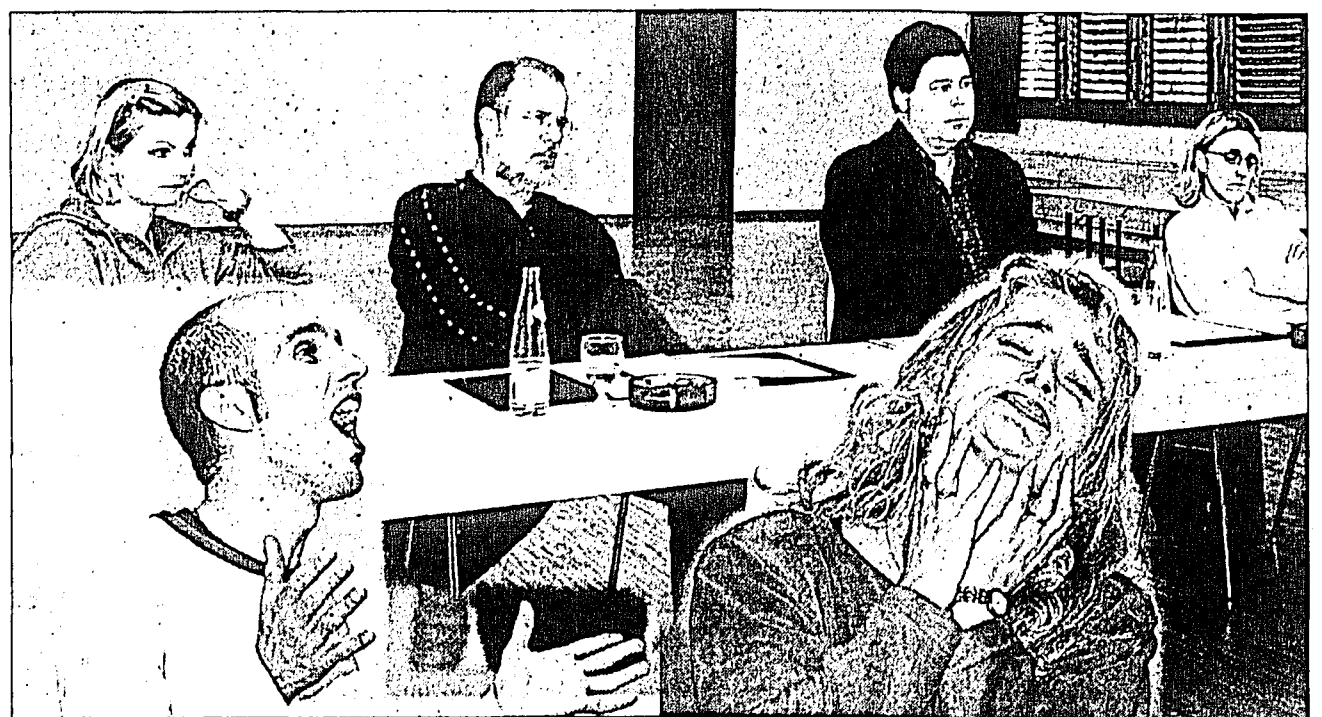
Martin Frommelt

Über 200 Mitwirkende werden vom 31. August bis 12. Oktober bestrebt sein, dass das neueste Musical der Liechtenstein Musical Company (LMC) sich nahtlos an das hochstehende Niveau der bisherigen Musicals einreicht. Vom 18. März bis gestern Abend wurden für die wichtigsten Rollen die Auditions durchgeführt. «Das Niveau der Auditions war sehr hoch, so dass wir jetzt die Qual der Wahl haben.

Erfreulicherweise haben sehr viele Personen aus Liechtenstein und der Region mitgemacht. Bekannte Grössen wie die Joseph-Hauptdarsteller Monica Quinter und Patrick Biagioli haben erneut Interesse», freut sich LMC-Präsident Hans Nigg.

**Morgen erste Tanzprobe**

Wer nun als Jesus, Herodes, Maria Magdalena oder einer der Apostel auf-



Begehrte Rollen: Bei den Auditions wurden die Kandidaten für die wichtigsten Rollen im neuen Musical geprüft.

(Bild: Klaus Schädler)

treten darf, werden der LMC-Vorstand unter Führung von Hans Nigg plus Regisseur Walter Nobel am nächsten Wochenende bei der Rollenbesetzung entscheiden. Schon morgen beginnen die Proben: Die neue Choreographin Barbara Rodriguez-Frick bittet zur ersten

Tanzprobe in den Gemeindesaal. Am 17. April geht es mit der ersten Chorprobe im Mehrzweckgebäude in Balzers weiter. Zwischen der Premiere am 31. August und der Derniere am 12. Oktober sind zehn reguläre Vorstellungen geplant. Je nach Nachfrage

können sechs bis zehn zusätzliche Vorführungen angesetzt werden. «Das letzte Musical Joseph haben 13 000 Zuschauer gesehen. Wir hoffen, dass wir diese Marke noch etwas steigern können», gibt sich LMC-Präsident Hans Nigg erwartungsvoll.